



Diese schöne Ringelnatter

... lebt an der Riegseer Badestelle. Wer ihr begegnet, muss keine Angst haben: Sie ist ungefährlich.

Hast du Ideen?

Wir freuen uns über Anregungen, wie wir die Dorfzeitung verbessern können. Bitte sende uns Meldungen oder Fotos ein, die in die nächste Ausgabe aufgenommen werden sollten. Veranstaltungshinweise gibt es wegen Corona keine. Hast du Lust, die Zeitung ehrenamtlich mitzugestalten? Bitte melde dich!

Impressum:

Verantwortlich f. Inhalt: Gemeinde Riegsee. Die Bürgermeister J. Steinleitner, G. Müller. Dorfstr.35, 82418 Riegsee, Tel. 08841/3985. Sprechstunde: Di und Fr, 8 bis 12 Uhr. Mail: bgmsteinleitner@gemeinde-riegsee.de bgmmiller@gemeinde-riegsee.de Web: www.gemeinde-riegsee.de

Wichtiges in Kürze:

Zukunft Campingplatz

Der Gemeinderat Riegsee geht die Neustrukturierung des Campingplatzes an. Derzeit werten die Räte die von den Bürger*innen im vergangenen Sommer eingesandten Ideen aus. Ziel ist es, möglichst viele zu erfüllen. Das Jahr 2021 wird für die Planung verwendet. Frühestmöglicher Baubeginn ist 2022, eventuell auch später.

Neue Gemeindeforum

Die Gemeindeforum wird derzeit neu gestaltet. Ziel sind eine modernere Optik, Smartphonetauglichkeit und eine höhere Aktualität.

Unsere Feuerwehren

Die Feuerwehr Aidling wird derzeit mit Digitaltechnik ausgestattet. Der Bau des Feuerwehrhauses Riegsee geht flott voran. Seit August haben wir einen Löschbehälter im Gewerbegebiet. Das Feuerwehrauto ist repariert, die Versicherung hat den Schaden erstattet. *Wir danken an dieser Stelle noch einmal unseren Feuerwehren für den starken Einsatz beim Starkregenereignis am 2. Juli 2020!*

Bürger*innen bauen Badestelle

In einem von dem Künstler Johannes Volkman geleiteten Workshop wurde die Riegseer Badestelle verschönert. Gemeinsam mit Susanne Winter und Nana Klaass sowie dem Gartenbauer Klaus Rummel und vielen freiwilligen Helfer*innen, allen voran unsere Dorf Kinder, werkelt man eine Woche lang. Die Aktion wurde vom Gemeinderat Riegsee, von der Sparkasse Murnau und vom EU-Programm LEADER gefördert. Dank großzügiger Spenden unserer Bürger*innen hielten sich die Kosten im Rahmen. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!



Dorfzeitung

für Riegsee, Aidling und Hagen

Editorial

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ihr habt sie euch gewünscht, hier ist sie: die Dorfzeitung. Sie soll euch auf dem Laufenden halten. Weil so eine Dorfzeitung viel Arbeit macht, legen wir uns noch nicht auf einen regelmäßigen Erscheinungsrhythmus fest. Wir haben uns dazu entschlossen, euch in der Dorfzeitung zu duzen. Dies ist nicht respektlos gemeint, wir finden es einfach persönlicher. Wir danken euch für das Vertrauen, das ihr uns durch die Wahl geschenkt habt und die Unterstützung die ihr uns gebt. Auch danken wir unserer verlässlich arbeitenden Verwaltung, den engagierten Gemeinderät*innen, unserem Bauhof und unseren Altbürgermeistern Rudi Kühn und Franz Höcker sowie Herbert Veit für Rat und Tat. Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen. *Eure Bürgermeister Jörg Steinleitner und Georg Müller*



Hochzeit im Riegseer Rathaus

Seit Bürgermeister Jörg Steinleitner (rechts) den Standesbeamtenkurs absolviert hat, wird im Riegseer Rathaus wieder geheiratet. Das erste Paar, das sich traute, waren Johanna und Jochen Bräu. Der Valentin (links) hat aufgepasst, dass alles ordnungsgemäß abläuft. Seither haben bereits drei weitere Paare bei uns geheiratet.

Glückwunsch, Familie Gratz!

Vroni und Georg Mayr vom Gratzhof in Riegsee wurden mit dem Bayerischen Tierschutzpreis ausgezeichnet. Wir freuen uns von Herzen mit, denn genau genommen ist unsere Gemeinde damit bayerischer Bio-Weideochsen-Meister.

WEITERE THEMEN

- | | |
|--------------------|------------------------|
| + Starkregen | + Zukunft Campingplatz |
| + Neue 30er-Zonen | + Arbeitskreis Energie |
| + Ortsbus OMOBI | + Badestelle Riegsee |
| + Neue Dorfwebsite | + Wirt Haus des Gastes |
| + Dorf-Schlange | + Unsere Feuerwehren |



Schlimmster Starkregen seit 1952

Am 2. Juli 2020 ging der folgenreichste Starkregen seit dem Jahr 1952 über Riegsee nieder. Gegen 16.30 Uhr begann das Unwetter mit starkem Hagel, der sämtliche Kanäle versiegelte. Wenig später wechselte es zu heftigem Regen. Da die Kanäle verschlossen waren, suchte sich das Regenwasser seinen Weg über die Straßen und Felder von Riegsee. Die Dorfstraße und Teile der Seestraße verwandelten sich in Flüsse, die Gestein, Holz und vereinzelt Tiere wie Küken und Wühlmäuse mit sich rissen. Am Ufer des Gratzhofs ergoss sich der Fluss wie ein Wasserfall in den Riegsee (Bild oben). Das Gewerbegebiet stand unter Wasser und die Flächen rund um den Goldbrunner-Hof glichen einem Meer. Die Keller von rund 20 Anwesen liefen voll, teils bis unter die Decke.

Die Folgen für Riegsee

Die Beseitigung der Hochwasser-Schäden kostet über 100.000 Euro. Neben der Kinderturnhalle litten das Rathausarchiv. Außerdem wurden viele Wege beschädigt. Ungünstiger hätte der Zeitpunkt nicht sein können, da wegen der Corona-Pandemie die Gewerbesteuerereinnahmen sinken. Deshalb hat der Gemeinderat in Eigenleistung den Boden der Kinderturnhalle herausgerissen. Auch zeigten sich die Jagdgenossen Aidling und andere engagierte Bürger*innen bereit, bei der Be-



Ebnerhof beim Hochwasser 1952

hebung der Schäden mitzuhelfen. Wir sind stolz darauf, dass unsere Dörfer so zusammenhalten. Um ähnliche Schäden zu verhindern, hat der Gemeinderat eine Starkregenschutz-Studie in Auftrag gegeben, die zeigen soll, wie wir uns schützen können.

Schluss mit Wildparken

Wegen Corona drängte es in diesem Jahr besonders viele Touristen in unsere Natur. Die meisten verhielten sich rücksichtsvoll. Leider besuchten uns auch einige rücksichtslose Wildparker. Deshalb ergriffen wir Maßnahmen. Dazu gehören höhere Bußgelder für das Befahren der landwirtschaftlichen Wege zur Aidlinger Badestelle. Zusätzlich wird hier, wie auch in Hagen, Aidling und Riegsee häufiger kontrolliert.

Nicht kostendeckend

Die Stundenzahl der Parkraumüberwachung kann nicht beliebig erhöht werden, weil die Kapazitäten beim kommunalen Zweckverband begrenzt sind. Allen Bürger*innen, die eine Ausweitung der Parkraumüberwachung wünschen, sei gesagt, dass diese für die Gemeinde ein Defizitgeschäft bleibt.

Ausnahmegenehmigung

Nur noch landwirtschaftliche Fahrzeuge dürfen die Wege zur Aidlinger Badestelle befahren. Einheimische können gegen 20 Euro in der VG Seehausen eine Ausnahmegenehmigung beantragen. Diese gilt für ein Jahr. Ein Strafzettel kostet 30 Euro. Die Maßnahme hat die Zahl der Autos an der Badestelle deutlich reduziert. Bitte leisten Sie sich als Einheimische die 20 Euro für die Ausnahmegenehmigung, damit Sie keinen Strafzettel bekommen.

Geschenktipp Weihnachten:

Ein neuer Dorfchronik-Band von Karl Wolf und dem Arbeitskreis Geschichte ist fertig: „Leben in unseren Dörfern im Königreich Bayern“. Sehr lesenswert!

Einzelne Meldungen

*Arbeitskreis Energie

Dank unserem Gemeinderat Helmut Goldbrunner und Dr. Felix Groß aus Hagen wurde der „Arbeitskreis Energie“ wiederbelebt. Eine erste Informationsveranstaltung hat stattgefunden. Sofern Corona es ermöglicht, soll zeitnah eine weitere folgen, die Besitzern von Photovoltaikanlagen, deren Förderung ausläuft, zeigt, welche Möglichkeiten sie jetzt haben.

*OMOBI - der Ortsbus

Seit kurzem bietet Murnau den Ortsbus OMOBI an, der wie ein Ruftaxi per App angefordert wird. Gemeinsam mit den Bürgermeistern des Blauen Lands sucht die Gemeinde Riegsee eine Möglichkeit, auch an OMOBI angeschlossen zu werden. Allerdings scheitert eine baldige Lösung derzeit an den zu hohen Kosten.

*Tempo 30 kommt

In Riegsee werden alle Straßen - außer der Dorfstraße (ist Kreisstraße) - zu Tempo-30-Zonen. Auch für Hagen hat der Gemeinderat einen Verkehrsversuch beschlossen: Hier wird ein Jahr lang erprobt, ob Tempo 30 die Lebensqualität erhöht, ohne zu große Nachteile mit sich zu bringen.

*Neuer Wirt Haus des Gastes

Ab 1. November kocht ein neuer Wirt bei Hochzeiten, Beerdigungen, Vereinsfeiern und anderen Anlässen. Salvatore Armeli Gricio aus Aidling plant auch Kochkurse. Wir stellen ihn in der nächsten Dorfzeitung vor.